



(run → backtrace full)

bem 1. Breakpoint (ist in 6. Zeile)

\*2 #0 a-mod-b (a=14, b=4) (Umgebung: 6)  
m=0

\*1 #1 [Adresse] gST (a=14, b=4) (Umgebung: 16)  
Null=0

#2 [Adresse] main () (Umgebung: 25)

a=4  
g=-8000  
a=2  
b=14

(continue → backtrace full)

bem 2. Breakpoint (ist in 24 Zeile)

\*3 #0 gST (a=7, b=0) (Umgebung: 14)  
Null=0

#1 [Adresse] gST (a=14, b=4) (Umgebung: 16)  
Null=0

#2 [Adresse] main () (Umgebung: 25)  
a=4  
g=-8000  
a=2  
b=14

(continue → backtrace full)

bem 3. Breakpoint (ist in 29 Zeile)

\*0 #0 main () (Umgebung: 29)

a=2  
b=7

⇒ Die \* sind die entsprechenden "stack frames" welche mit den gleich markierten Umgebungen in Zusammenhang stehen

⇒ Unterschied zw. call stack & Umgebungsmodell

• ↳ die globale Variable g wurde bei den stack frames nie mit angegeben (hier backtrace full)

↳ im Umgebungsmodell hingegen wird immer explizit ein Pfeil zur globalen Umgebung eingezeichnet